



MEDIENMITTEILUNG

6. August 2014

«Derborence, Natur und Mensch» Neuerscheinung der ITERAMA-Reihe

(IVS).- 300 Jahre nach dem tragischen Bergsturz von 1714 erscheint das Buch «Derborence, Natur und Mensch», ein wissenschaftlich fundiertes, aber allgemein verständliches und für das breite Publikum bestimmtes Werk. Didaktisch und praktisch aufgebaut, bietet es dem Besucher und Wanderer eine Fülle von Informationen, die ihn die vielfältigen Schätze dieses einmaligen Ortes entdecken und erleben lassen.

Am 23. September 1714 löste sich eine Bergflanke von Les Diablerets, stürzte in den Talkessel von Derborence und begrub rund 200 Hektaren Weideland und 55 Alphütten unter sich. Vierzehn Menschen fanden dabei den Tod. 1749 wurde das Gebiet von einem weiteren Bergsturz überrollt. Trotzdem hat sich in dieser durch tragische Ereignisse feindlich gewordenen Umwelt eine einzigartige Flora und Fauna angesiedelt. Auch die Menschen liessen sich erneut nieder. Fundierte Erklärungen finden sich im Buch «Derborence, Natur und Mensch».

Dem Leser werden Fauna, Flora, Klima, Geographie und Geologie sowie ein Urwald, von denen es in dieser Art nur drei in der ganzen Schweiz gibt, auf lebendige Weise näher gebracht. Auch auf das Wirken des Menschen (Land- und Viehwirtschaft, Tourismus, Wasserkraft) wird mit Erlebnisberichten und Legenden eingegangen. Ferner wird dieses Buch sowohl Besuchern als auch Einheimischen als Ausflugs- und Wanderführer dienen. Eine Übersichtskarte und eine genauere Karte für die einzelnen Routen liefern ausführliche Hinweise auf die Wunder der Natur, die es auf dem Weg zu entdecken gibt.

Verfasst von Sabine und Charly Rey, unter Mitwirkung zahlreicher Experten, enthält «Derborence, Natur und Mensch» 384 Seiten, mit über 680 Illustrationen. Es erscheint in der ITERAMA-Reihe, hinter welcher eine Walliser Verlagsgruppe und das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBUE) stehen. "Derborence steht als Symbol für die Gewalt, mit welcher die Natur zuschlagen kann" unterstreicht Staatsrat Jacques Melly in seinem Vorwort. Zur Trägerschaft dieser Veröffentlichung gehören ferner die kantonale Dienststelle für Kultur und die Gemeinden des Bezirks Conthey (Conthey, Vétroz, Ardon, Chamoson, Nendaz). Es erscheint pünktlich zu den Feierlichkeiten zum 300-jährigen Gedenken an den Bergsturz von 1714, die Mitte August stattfinden werden.

«Derborence, Natur und Mensch» ist ab heute in den Buchhandlungen erhältlich (in französischer und deutscher Sprache) oder kann direkt vom Verlag Monographic in Siders bezogen werden.

Auskunft erteilt:

Olivier Guex, Chef der Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL) 027 606 32 05

